



Biete Schafe für Holz

Catan – die erste Insel

Als Brettspiel begeistern die Siedler von Catan Millionen. Die PC-Version will das Flair des Vorbilds einfangen und an dessen Erfolg anknüpfen.

Spiel des Jahres 1995, 1,5 Millionen verkaufte Exemplare weltweit, unzählige Erweiterungen: **Die Siedler von Catan** ist das erfolgreichste Brettspiel der 90er Jahre. Der fesselnde Mix aus Aufbau, Handel und Punktesammeln begeistert vor allem Gelegenheitsspieler durch das simple Prinzip und den hohen Wiederspielwert. Das deutsche Entwicklerteam Funatics hat die schwierige Aufgabe übernommen, die emsigen Pioniere unter dem Banner **Catan – die erste Insel** auf den PC zu führen.

Einfach, aber genial

Das Spiel ist schnell erklärt: Auf einer Karte, die jedesmal neu generiert wird, siedeln

bis zu sechs Spieler um die Wette. Auf den Schnittpunkten der Hexfelder errichten sie ihre Dörfer, Städte und Straßen, die Siegpunkte bringen. Der Würfel entscheidet, ob sie von den angrenzenden Feldern neue Rohstoffe erhalten. Wer als erster zehn Punkte erreicht, hat gewonnen. Spannend wird das Spiel durch die vielen unterschiedlichen Wege, die zum Sieg führen. Sie können auf Masse setzen und Dorf um Dorf hochziehen, oder lieber die teuren, aber wertvolleren Städte bauen. Das längste Straßennetz verschafft Ihnen ebenso Extrapunkte wie gekaufte Entwicklungskarten. Zufallsereignisse (Rohstoff-Blockade) und der Handel



Das Spielareal ist in **Hexfelder** unterteilt, die Rohstoffe (Getreide, Steine, Holz) bringen. Auf den oberen Inseln sehen Sie Ihre Mitspieler.

mit den Mitspielern bringen zusätzliche Spieltiefe.

Naturkatastrophen

Das Konzept wollen die Funatics unangetastet lassen. »Wir haben mit Klaus Teuber, dem Erfinder des Brettspiels, sehr lange diskutiert. Aber wir sind zu dem Schluß gekommen, daß große Änderungen nur stören würden«, erklärt Projektleiter Thomas Friedmann. Trotzdem hat sich das Team einiges einfassen lassen. Neben dem klassischen Multiplayer-Part bekommen Solo-Siedler eine Kampagne mit zwölf Missio-

nen spendiert, für die Klaus Teuber eigens neue Szenarios entwirft. Es sind spezielle Aufgaben geplant, beispielsweise müssen Sie Waren transportieren. Eventuell soll es neue Rohstoffe geben (Stichwort: »Kaffee für Catan«); Vulkanausbrüche und Überschwemmungen werden für Haareraufen sorgen. Die Computer-Gegner sollen sich sehr menschlich verhalten. In einer Zoom-Ansicht dürfen Sie Ihre Untertanen beim (zweckfreien) Wuseln beobachten und erhalten von ihnen Informationen über die Konkurrenz. **RS**



Die **Zoom-Ansicht** erhöht nicht nur den Wuselfaktor: Sie können die Bauern anklicken, um Neues über Ihre Konkurrenten zu erfahren.

Catan – Die erste Insel

Genre: Strategie
Termin: Oktober '99

Hersteller: Funatics
Ersteindruck: Gut

Rüdiger Steidle: »Das Spielprinzip ist auch in der PC-Version sehr gut. Ich hoffe allerdings, daß Funatics weitere Features einbaut, die ein Brettspiel nicht bieten kann. Sonst werden Computerspieler enttäuscht sein.«